

Imagine



Das Musical

DAS HÜTTLINGER

Ihre Einkaufswelt im Herzen von Schwabach



Mitten in der Stadt...

... finden Sie frische Lebensmittel, trendige, junge Mode und einladende Plätze zum Plauschen und Genießen schnell und unkompliziert an einem Ort!

Ein Hauch von Urlaub...

... erwartet Sie in der Hüttlinger-Gastronomie! Freuen Sie sich auf einen starken Espresso, mediterrane Köstlichkeiten, gute Gespräche oder ein gutes Buch in der warmen Frühlingssonne!

Wie ein bunter Blumenstrauß...

... leuchten Mode, Schuhe und Accessoires in dieser Saison! Pink, Gelb, Grün und Orange zaubern fröhlich gemusterte Akzente in die Stadt.

mayer schuhe
MIT mayer GEHT ALLES

TP-Center GmbH
•• F • Mobile
•• F • Home

fruchtbaum
Obst- & Demosparadies

Konstantin
Griechische Spezialitäten und Cocktail-Bar

CECIL

s.Oliver

Weltbild plus

TALLY WEIJL

Italienische Feinkost
Sapori d'Italia
Salumi - Formaggi - Vini e Più

Street One

H&M

Prinz
KOLN · THURNEN · FEINER

**SCHWARZBÄCKER
DITTLER**

**METZGEREI
Seefried**
Innen- & Partyservice

Der
«Fischmann»
die gute Adresse
für Frisches Fisch



imagine - Das Musical

Originalscript	Richard Greene, Derek Lomax
Übersetzung	Katharina Reiche
Textadaption	Alex Teubner & Levin Handschuh
Musikarrangements	Alexander Köhler, Toni Hinterholzinger
Regie	Alex Teubner
Choreografie	Sigrid Turba, Eva Rissmann
Schirmherrschaft	Oberbürgermeister Dr. Ulrich Maly
Gesamtleitung	Prof. Dr. Wolfgang Pfeiffer

Philosophische Fakultät
Regensburger Straße 160,
90478 Nürnberg

**Eine Produktion der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg,
Fachbereich Musikpädagogik**





GRÜSSWÖRTE



DES PRÄSIDENTEN DER FRIEDRICH-ALEXANDER-UNIVERSITÄT ERLANGEN-NÜRNBERG

Die Lehrerbildung ist eine zentrale Aufgabe der Universität Erlangen-Nürnberg. Gerade heute ist es wichtig, die angehenden Lehrer auf die Herausforderungen der Zukunft in dem gesellschaftlich so bedeutenden Bildungsbereich vorzubereiten. Neben der Vermittlung von Wissen, Fähigkeiten und Kompetenzen für den Lehrerberuf gehört auch die Schulung und Reifung der Lehrerpersönlichkeit. So bilden fachliche und persönliche Kompetenzen die Basis für eine spätere erfolgreiche berufliche Tätigkeit.

Die aktuelle Musicalproduktion „Imagine“ zeigt wieder einmal, wie viele unterschiedliche Fachrichtungen der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg kooperieren können. Die erste eigene Produktion lässt dabei viel Raum für individuelles Enga-

gement und eigene Ideen. Inspirationen und Anregungen aus dem vielseitigen Schaffen der Beatles und der Popart der Sechzigerjahre werden von den Studierenden zu einem Gesamtkunstwerk verarbeitet. Mit ihrer Arbeit an der Produktion des Musicals können die Studierenden auch zeigen, was sie gelernt haben: als Musiker auf der Bühne, als Künstler bei der Gestaltung des Bühnenbildes und als Manager, wenn sie ihr Produkt vermarkten. Die Lehrerbildung bekommt damit einen direkten Bezug zur späteren beruflichen Tätigkeit; schließlich stehen Lehrer später täglich auf der „Bühne im Klassenzimmer“ und sollen ihr „Publikum“ zum Lernen motivieren. Der Ausflug in die Welt der Träume und Fantasien, das Pendel zwischen Fiktion und Realität ist ein Erfahren und Erkunden wesentlicher Elemente der ästhetischen Bildung, die eine grundlegende Basis für Bildungsprozesse in Musik und Kunst darstellt.

Ich wünsche allen an der Produktion des Musicals beteiligten Lehrenden und Studierenden viel Erfolg und den Besuchern anregende und amüsante Stunden.

Prof. Dr. Karl-Dieter Gröske



des Oberbürgermeisters der Stadt Nürnberg

„Yellow Submarine“ - das ist doch dieser wunderbunte Zeichentrickfilm aus den späten 60er des letzten Jahrhunderts?

Und die stimmungsvolle Beatles - LP mit den schrägen Songs, die teilweise nach Fasching und Kindergeburtstag klingen, beim näheren Hinhören aber ganz viel Prägnantes über die Zeit der Hippies transportieren, über das Abtauchen in neue Welten, über Love, Peace and Happiness. Aus dieser Stoffsammlung stricken sich die Lehramtsstudenten der Friedrich-Alexander-Universität (FAU) ein Musical. Sie nennen es „Imagine“ und bringen es am 29. April auf die Bühne. Respekt!

„Imagine...“ - eine weitere Liedzeile, die haften geblieben ist, mit der John Lennon eines seiner berühmtesten Songs immer wieder einleitet.

„Imagine all the people...“

„Imagine“ - Stell Dir das mal vor! Alle zwei Jahre nimmt sich die FAU - Musikpädagogik solch ein Großprojekt vor. „Fame“ war es vor zwei Jahren. Mit 23 Vorstellungen und 16 000 Besuchern hatte es durchschlagenden Erfolg. Solch großen Zuspruch wünsche ich auch dieser Produktion. Zum einen soll sie ein großes Publikum finden und auf spielerisch-künstlerische Art gehaltvoll unterhalten. Zum anderen vermittelt das Projekt den Studierenden zweierlei: künstlerische Fähigkeiten in unterschiedlichen, gerade für das Musicalgenre notwendigen Sparten: Schauspiel, Tanz und Gesang.

Zum anderen - und dafür tauschen die Mitwirkenden den Hörsaal mit dem Proberaum - erarbeiten sich die Studenten bei der Organisation, bei der Planung und Umsetzung, im aufreibenden Probenprozess Fähigkeiten und Kompetenzen, die ihnen als Lehrerpersönlichkeit abverlangt werden.

Und Spass soll es allen vor und hinter der Bühne natürlich auch machen.

Ein herzliches Toi, Toi, Toi und den Initiatoren viel Erfolg.

Dr. Ulrich Maly

Von Schauspiel
und Musik lässt
man sich gerne

INSPIRIEREN

wird Sie die Aufführung des
Uni-Musicals durch die Studieren-
den der Friedrich-Alexander-
Universität. DATEV – eines der
führenden IT- und Softwarehäuser
in Europa – wünscht Ihnen einen
anregenden Besuch.

www.datev.de



Zukunft gestalten. Gemeinsam.



Imagine - die erste eigene Musicalproduktion



Mit „Imagine“ soll die Musicaltradition der Musikpädagogik weiter ausgebaut werden. Gegenstand ist diesmal eine Geschichte aus dem Reich der Fantasie: Pepperland Peggy holt die Beatles zu Hilfe um ihr von den bösen Blaumiesen besetztes Land zu befreien. Erstmals wurde vom Musicalteam ein Stück eigens für die Bedürfnisse der Studententruppe geschrieben. Die beiden Autoren Richard Greene und Derek Lomax haben eine Story entworfen, die zwischen Traumwelt und Fantasie pendelt, die aber mit typisch englischem Humor und Understatement ausgestattet ist. Im Mittelpunkt steht die Musik der Beatles, die vom Musicalensemble zum einen original zum anderen ganz neu interpretiert wird. „Imagine“ soll die Besucher in eine Traumwelt entführen, in eine Welt voller Fantasiegestalten, voller Visionen und Träumereien.

Im künstlerischen Bereich stellt Imagine eine Auseinandersetzung mit Popart und den „Rockin’ Sixties“ dar. Die Gestaltung orientiert sich dabei am Kultfilm „Yellow Submarine“ und dessen bildnerischer und gestalterischer

Umsetzung, wobei Bezüge zur Gegenwart einfließen. Anspielungen an die Zeit der wilden Sixties erfolgen durch die Gestaltung einiger Szenen und die großen Räume zum Träumen. Natürlich ist Imagine auch Teil des Studiums der angehenden Pädagogen: die Studierenden sollen im Bereich Musical Erfahrungen sammeln, die sie später auf der „Bühne im Klassenraum“ gut gebrauchen können: Hierzu gehören zunächst die künstlerischen Erfahrungen: als Solist, als Sänger, Tänzer, Schauspieler oder Musiker müssen die Teilnehmer Leistungen auf höchstem Niveau bieten um dem professionellen Anspruch gerecht zu werden. Vom Musicaldarsteller müssen die Leistungen in unterschiedlichsten Bereichen zu einer Einheit zusammengeführt werden. Musicalproduktion bedeutet auch Arbeit mit und in der Öffentlichkeit. Hier gilt es Sponsoren zu finden, Werbung zu planen und zu organisieren, Kontakte zur Presse herzustellen, Erfahrungen, die in der Schule von heute unabdingbar geworden sind.

Am Projekt „Musical“ sind viele verschiedene Gruppen beteiligt. Die unterschiedlichen Aufgaben lassen jeden Teilnehmer seine speziellen Kenntnisse und Fähigkeiten in die Produktion einbringen. Für die Integration von Klassen, Altersgruppen und Personen einer Schule ist das eine ideale Basis, denn alle haben nur ein gemeinsames Ziel vor Augen: die Premiere. Spätestens wenn sich der Vorhang zum ersten Mal senkt werden sie wissen: die Anstrengung hat sich gelohnt.

*Prof. Dr. Wolfgang Pfeiffer
Philosophische Fakultät und Fachbereich
Theologie*

CONTO

JUGEND

KOSTENLOS

PUR

EINZELABRECHNUNG

ONLINE

0,- EUR GRUNDPREIS

KOMPLETT

ALL-IN

PREMIUM

ANSPRUCHSVOLL

Für jeden das
richtige Konto.

 Sparkasse
Nürnberg



imagine

Achtung! Dieses Musical könnte alles über den Haufen werfen, was Sie... Na ja, alles eben!

Stellen Sie sich vor, es gäbe einen Ort, weit weit weg von der grauen und tristen Welt, die uns die Realität bietet. Stellen Sie sich vor, es gäbe einen Ort, an dem es seltsame Wesen und Blumen aus Zellophan gibt. Stellen Sie sich vor, es gäbe einen Ort, an dem die Musik lebendig wird. Haben Sie's?

Dann herzlich willkommen in „Pepperland“!

„Help!“ ... Das Musical IMAGINE entführt uns in die bunte, vertrackte und manchmal auch enorm schräge Gedankenwelt der wohl bekanntesten Pop-Band aller Zeiten.

BEATLES.

Inspiziert von den zahlreichen Hits der vier Jungs aus Liverpool mit den markanten Frisuren und frei nach den Motiven aus dem bekannten, psychedelischen Zeichentrickfilm „Yellow Submarine“ beleben wir die Pop-Kultur der 60er Jahre im ersten Jahrzehnt des neuen Millenniums wieder. Im Sinne der damaligen Freigeistkultur ist IMAGINE vor allem Bilder- und Sinnes-theater anstatt Handlungstheater, musikalisch episodisch getragen statt im Handlungsbogen gespannt.

Sie werden in einen Traum gesogen werden, einen Traum den ein fiktiver Ringo träumt, und der Sie durch ein metaphorisches Meer an Welten führen wird: In das Meer der Zeit, das Meer der Wissenschaft, das Meer der Monster und an viele andere grelle und irrwitzige Orte. Bis Sie dann zusammen mit den Beatles in Pepperland ankommen, um mit ihnen und - um die Verwirrung zu steigern - mit ihren Alter-Egos zusammen die Bewohner dieses Paradieses vor den unheimlichen und abgedrehten Blaumiesen zu befreien.

Reisen Sie mit uns in dieses Kabinett der Vorstellungskraft, dieses bunte Imaginarium des Sinns und des Unsinn, in einer Bilderflut, die zum reinsten Trip für alle Sinne wird, die uns loslöst von allem, was wir real und was wir absurd nennen - lassen Sie sich treiben wie unsere Pepperlander, singen und tanzen Sie mit, wenn Sie mögen, kommen Sie an Bord des gelben Unterseebootes, legen Sie Ihre Sicherheitsgurte fest an Körper und Verstand an... und los geht's!

Don't take drugs – hear Beatles.

Alice & Levin



Die Story

1. AKT

Ein langer Studiotag geht zu Ende, die Arbeit stockt, die Ideen bleiben aus. Ringo nimmt sich eine Pause und fällt in einen Traum. Er sieht ein Land, in dem alle Menschen in Frieden leben, voll von Blumen und Musik. Doch diese Idylle ist bedroht, blaue Ungeheuer überfallen das Land, denn sie hassen Musik. Im letzten Moment kann sich Lordadmiral Peggy retten. Ihre Mission: die vier Beatles finden, die das Land schon einmal vor langer, langer Zeit gerettet haben. Doch als sie in Liverpool ankommt, ist die Band zerstritten. Nur mit Mühe gelingt es, John, Ringo, George und Paul zu überzeugen, sich wieder zusammenzuschließen, um das geliebte Land von der Herrschaft „Ihrer Blauheit“ zu befreien. Die Vier machen sich auf die weite, gefährliche Reise. Ringo gerät in

eine Hippiekommune. Height und Ashbury wollen ihn überzeugen zu bleiben, doch er vergisst seinen Auftrag nicht. Inzwischen haben auch die Blaumiesen Vorkehrungen getroffen. Max, der Diener „Ihrer Blauheit“, ist auf dem Weg, die Ankunft der Band zu verhindern. Er überlistet Paul, dieser folgt ihm geradewegs ins Meer der Monster, das voll von schrecklichen Kreaturen ist. Zu seinem Glück ist da auch noch Jeremy, ein seltsamer Kerl, der sich selbst als „Nirgendsmann“ bezeichnet. Und Jeremy kann tatsächlich helfen. Er sperrt nicht nur alle Monster in ein großes Buch, sondern verspricht auch, den Beatles bei ihrer Mission zu helfen. Doch der Weg ist noch weit und die Blaumiesen haben noch lange nicht aufgegeben.

Wir fördern soziale Projekte.

Du auch? Bring dich ein...

Infos unter: je-nuernberg.de

Nürnberg
JEUF
Junge Europäer
überparteilicher Jugendverband

2. AKT

Die Reise geht weiter, neue Probleme tauchen auf. Jeremy ist verschwunden, die Rettungsmannschaft verliert die Nerven - keiner spricht mehr mit dem Anderen. Doch nur gemeinsam können sie ihren Auftrag erfüllen! Das sehen schließlich auch die Beatles ein, George versucht, Jeremy zu finden. Dabei trifft er wieder auf Max, der sich maskiert hat, um zu verhindern, dass die Beatles das gesuchte Land endlich erreichen. Er schickt sie ins Meer der Zeit. Sie reisen in die Zukunft und müssen mit ansehen, wie John Opfer eines Mordanschlags wird. Da

taucht Jeremy wieder auf und befördert die Mannschaft zurück in die Gegenwart. Nun kann sie ihren Weg endlich fortsetzen. Am Ziel angekommen finden sie das Land trostlos, wüst und leer vor. Es kommt zum entscheidenden Gefecht. Die Beatles setzen ihre Wunderwaffe ein um die Blaumiesen endgültig zu besiegen: die Musik. Doch um am Ende siegreich zu triumphieren, bedarf es mehr als ein paar Instrumente. Dazu gehört Zusammenhalt, viel Liebe und ein ganz klein wenig IMAGINE...





GfK

GfK Verein



AUFSESS.com

Neue Marktforschungsmethoden entwickeln, Trends in Gesellschaft, Wirtschaft und Politik nutzbar machen, Marktforscher aus- und weiterbilden – mit nur einem Ziel: die Marktforschung fördern. Seit 1934, heute und in Zukunft.

Marktforschung schafft Wissen – und Wissen ermöglicht Wachstum.

GfK Verein • Telefon: +49 (0) 911 395 3606 • Fax: +49 (0) 911 395 2715 • info@gfk-verein.org
www.gfk-verein.org



Die Arrangements

Eine Besonderheit der Bühnenshow stellen die Arrangements der Beatles-Songs dar. Alexander Köhler und Toni Hinterholinger schufen eine abwechslungsreiche musikalische Symbiose von einerseits originalgetreu umgesetzten Titeln und andererseits perfekt auf das dramaturgische Bühnenformat zugeschnittenen, kreativ in unsere Zeit transportierten Beatles-Hits.



Bio-Power für Hobby und Leistungssportler

Lammsbräu ALKOOLFREI



Daniel Brack
Erfolgsplayer
in der Handball-
Bundeliga

Lammsbräu Alkoholfrei, Weisse Alkoholfrei und Dunkle Weisse Alkoholfrei:

- Sind isotonisch, vitaminhaltig und kalorienreduziert
- Schützen vor freien Radikalen*
- Unterstützen die Entgiftungsleistung des Körpers*
- Die alkoholfreien Weissbiere stärken zusätzlich das Immunsystem*

*Das bestätigen Untersuchungen am Wissenschaftszentrum der TU München in Welhenstephan



**Neumarkter
Lammsbräu**

DAS FEINE ÖKOLOGISCHE BIER









SONGFOI9E

1. AKT

- A Day In The Life** Ringo, Chor
- Lucy In The Sky With Diamonds** Tom, Lucy, Ensemble
- I Want You** Blauheit
- Yellow Submarine** Peggy, Ensemble
- Eleanor Rigby** Frau I, Frau II, Ensemble
- With A Little Help From My Friends** Ringo, John, George, Paul, Peggy
- Help** Peggy, Chor
- Tomorrow Never Knows** Peggy
- Something** Height, Ashbury, Chor
- Octopus's Garden** Mrs Puss
- Fool On The Hill** Paul, Chor
- I Am The Walrus** Monster, Ensemble
- Yellow Submarine** Peggy, Ensemble



2. AKT

Mean Mr. Mustard	Meanies
We Can Work It Out	George, Ringo, Paul, John, Peggy
Imagine	John
Happiness Is A Warm Gun	Mörder, Ensemble
Let It Be	John
Good Day Sunshine	Ensemble
Nowhere Man	Jeremy, John, Paul, Ringo, George, Peggy
Sgt. Peppers Lonely Hearts Club Band	Sgt. Pepper, Ensemble
All You Need Is Love	Ensemble
A Hard Day's Night	John, Paul, George, Ringo
Beatles-Medley	Ensemble





Die Besetzung

John Maximilian Rühl
Paul Ralph Beyer
Ringo Matthias Schich
George Matthias Hübner
Tom Johannes Ellrott
Mörder Martin Liegat
Sgt. Pepper Manfred Zarte,
 Rainer Turba,
 Matthias Krisch,
 Hayo Keckeis

Jeremy Martin Gottschalk
Max Hannes Hoffmann
Bürgermeister Levin Handschuh
Polizist, Tran Tron-Hieu
Rüsselmonster
Lucy Katharina Ott
Blauheit Susanne Keyser
Peggy Anke Hasselberg



Height Simone Bösener
Ashbury Monika Fischermeier
Mrs Puss Carolin Schott
Monsterboss Anne Stabe
Yoko Dany Knechtel
Frau I Andrea Bär
Frau II Eike Zimmermann





Das Ensemble

**Blaumiesen, Bürger, Meeresbewohner,
Ungeheuer:**

Christine Korschinsky
Martina Hilgart
Anna Maier
Tron-Hieu Tran
Rebecca Schmitt
Martin Liegat



Die Band

Drums Max Mathes
E-Gitarre Phil Carroll
E-Gitarre Artur Shavaliev
Keys Christian Tutsch
E-Bass Michael Harnoß
Felix Herzog

SO BAUT MAN HEUTE AUTOS.



JETZT MIT 7-JAHRE-
KIA-HERSTELLERGARANTIE
AUF ALLE MODELLE.



Der Kia cee'd

AB
€ 14.430,-**

Der Kia Soul

AB
€ 15.900,-**

Der neue Kia Sorento

AB
€ 28.505,-**

Der neue Kia Venga

AB
€ 13.990,-**

Fragen Sie uns nach Ihrem persönlichen Angebot und vereinbaren Sie gleich eine Probefahrt.

ASAG Automobile Südstadt AG
Regensburger Str. 418b
90480 Nürnberg
Telefon 0911/43 33 9-0
www.automobile-suedstadt.de

ASAG Automobile Südstadt AG
Dr.-Haas-Str. 24
91126 Schwabach
Telefon 09122/93 87-0
www.automobile-suedstadt.de

ASAG Automobile Südstadt AG
Erlanger Str. 180
90765 Fürth
Telefon 0911/66 00 6-0
www.automobile-suedstadt.de

Autohaus Franek GmbH
Kilianstr. 1-3
90425 Nürnberg
Telefon 0911/38 38 5-0
www.franek.de

Autohaus Gerhart & Jänig GmbH
Wechselsteiner Str. 1
92369 Sengenthal/Neumarkt
Telefon 09181/26 80-0
www.gerhart-jaenig.de

Autohaus Heinrich GmbH
Langenackerstr. 15
90522 Oberasbach
Telefon 0911/96 91 8-0
www.autohaus-heinrich.de

Kraftstoffverbrauch Kia cee'd/Kia Soul/Kia Sorento/Kia Venga in l/100 km: kombiniert 4,5-7,7/5,2-6,6/6,5-8,8/4,5-7,0; innerorts 4,9-10,2/6,3-8,0/8,5-11,4/5,2-9,0; außerorts 4,1-6,3/4,6-5,8/5,3-7,2/4,0-5,8. CO₂-Emission: kombiniert 117-184/137-156/171-209/117-164 g/km. Nach Messverfahren RL 1999/100/EG. Abbildung zeigt Sonderausstattung, * Für Fahrzeuge mit Erstzulassung ab 01.01.2010. Gewähr durch die Kia Motors Deutschland GmbH. Gemäß den gültigen Garantiebedingungen. Einzelheiten erfahren Sie bei Ihrem Kia Partner. ** Unverbindliche Preisempfehlung der Kia Motors Deutschland GmbH, zzgl. Überführungskosten Kia cee'd € 0,-, Kia Soul € 0,-, Kia Sorento € 0,-, Kia Venga € 0,-.



das kreativ-Team

Bühnenbild	Claudia Kucharski
Schneiderarbeiten	Emma Eckl, Veronika Stünkel
Licht	Toni Hinterholzinger, Johannes Voltz
Spot	Bettina Nöthe
Maske	Angela Böhland
Homepage	Tron-Hieu Tran, 4ward.media
Programmheft	Sarah Lange, design Appartement
Bild-, Filmdesign	Michael Eiber
Tontechnik	Christian Rheinfelder
Sologesang	Hayo Keckeis, Silke Schrape, Rainer Turba
Choreinstudierung	Hayo Keckeis, Wolfgang Pfeiffer
Plakat	4ward.media
Regieassistenz	Alice-Cathérine Mackenstein, Levin Handschuh
Choreografie	Sigrid Turba, Eva Rissmann
Chorsatz	Matthias Stubenvoll
(Yellow submarine, Lucy in the sky)	
Bandeinstudierung	Alexander Köhler, Toni Hinterholzinger
Arrangements, Chorsätze	Alexander Köhler
Musikalische Leitung	Toni Hinterholzinger
Regie	Alex Teubner





neue Ufer


IMAGINE UND DER BRUCH MIT DER KONVENTION



In vielerlei Hinsicht ist IMAGINE kein „typisches Theaterstück“. Mit diesem Projekt wagten die Studenten des Teams einen Schritt in eine Richtung des Theaters, die sich weit weg von den Konventionen bewegt. Ein Großteil der bekannten und erfolgreichen Musicals basiert auf archetypischen Geschichten, das bekannte „Junge trifft Mädchen“-Schema: Wie sonst wäre „Grease“ vorstellbar, wenn nicht mit der Liebesstory zwischen Danny Zuko und Sandy Olsson? Würde bei „West Side Story“ nicht etwas fehlen, gäbe es nicht die berühmte Nummer „Maria“? Im Allgemeinen geht man davon aus, dass es ein paar Grundstrukturen gibt, die dann auf vielerlei Hinsicht ausgestaltet werden - aber immer die Struktur beinhalten.

IMAGINE versucht, einen anderen Weg zu gehen: Das Projekt stellt die Story hinter das Design, die Handlung wird zum Führer durch die eigentliche Hauptattraktion: Die wahnwitzige Gedankenwelt der Beatles. Wir treffen in dieser Welt keine ausgefeilten Charaktere, es findet keine Lovestory statt und der große Grundkonflikt, der Kampf zwischen den Pepperländern und den Blue Meanies, erscheint mehr eine Farce als ein ernsthafter Konflikt zu sein. Statt sich ernsthaft aufeinander einzulassen, scheinen die Hauptfiguren fast schon eine andere, abstrakte Sprache zu sprechen, die ein Gemisch aus irrwitzigen Wortspielen und nüchternen Kommentaren darstellt.

Die Geschichte von IMAGINE ist durch ihren Konflikt und das Zuhilfenekommen der Beatles denkbar einfach. Doch sie dient als Zeitleiste, als grundlegender Reiseführer durch das eigentliche Stück. Denn dieses ist eine Kollage aus Beatles-Songs, die visuell werden: Es wird dargestellt, wie der berühmte „Octopussy's Garden“ aussehen könnte, „I am the Walrus“ bekommt durch eine radikal neue Interpretation auf einmal ganz andere, aberwitzige Facetten und „Happiness is a Warm Gun“ lässt uns einen Blick in eine der schwersten Stunden in der



Geschichte der Beatles ganz neu erfahren. Diese Bilder sind es, die bei IMAGINE zusammen mit der Musik im Vordergrund stehen. Die Songs untermalen die Bilder, die Bilder illustrieren die Songs.

Doch trotz des großen Fantasy-Settings sind es letztendlich die Beatles, die einfach außergewöhnlich wirken: Pepperland-Peggy scheint die einzige zu sein, die sich noch in Bahnen der Vernunft bewegt, sie bietet dem Zuschauer eine Identifikationsfigur. Die Beatles hingegen sind Karikaturen: Genau wie ihre realen Vorbilder wurden John, George, Paul und Ringo durch die Traum-Story zu fantastischen Figuren transformiert, die keine Charaktere mehr sind, sondern Typen, Comicfiguren ihrer selbst - eben so, wie sich die Beatles in ihren Filmen oft selbst dargestellt haben („Hard Day's Night“, „Help!“). Peggy sieht sich - wie der Zuschauer - in eine Welt hineingeworfen, die sich jederlei von Kontrolle entzieht: Die Nixen Haight und Ashbury zitieren Hippy-Phrasen und werden zu Sirenen. Der gewaltige Tintenfisch Miss Puss wird zur Soul-Diva. Sgt. Pepper und der Bürgermeister spielen lieber ein Konzert zu Ende, statt sich in den Kampf mit den Miesen zu stürzen. Der Blue

Meanie Leader kehrt jeden Sinn der Worte „Ja“ und „Nein“ um. Ein ganzes Reich an Monstern wird von einem einbeinigen Rüssel-Wesen eingesogen und in ein Buch verwandelt, dass der Eremit Jeremy mitten im Nirgendwo findet. Und John macht einen Zeitsprung in seine eigene Zukunft...

Ein Werk wie IMAGINE sollte man nie mit alten Sehgewohnheiten angehen: Es ist absurdes Theater gemixt mit psychedelischer und poppiger Nonsense-Kulisse. Es bietet einen Zugang in eine Welt, die in sich funktioniert, aber eben anders, als die Realität. Letztendlich ist alles nur Ringos Traum, ohne Folgen und ohne tiefere Bedeutung. Aber das braucht es auch nicht: Es ist, was es ist, ein Traum. Eine Reise in die Welt der Sinne, Kollagen, Referenzen und Abstraktionen - in die Imagination.

Levin Handschuh



Für Sie beweisen wir gerne
unsere Liebe zum Detail.

Selbst Ihre komplexesten Aufgaben erledigen wir mit einem Lächeln. Wir von TÜV Rheinland beraten, prüfen, inspizieren, qualifizieren und zertifizieren. Weltweit. Für mehr Sicherheit und mehr Lebensqualität. Doch als Ihr Partner sind wir vor allem Ihrem Erfolg verpflichtet.

Dabei gilt: Je früher Sie zu uns kommen, desto besser. Denn die meisten Wettbewerbsvorteile entstehen bereits in der Entwicklung. Entscheidend sind eben die berühmten Details. Sie wollen mehr erfahren? Besuchen Sie uns auf www.tuv.com. Wir freuen uns auf Sie.

TÜV Rheinland LGA Products GmbH
Tillystraße 2
90431 Nürnberg
www.tuv.com



TÜVRheinland®
LGA

Genau. Richtig.



W[®]
WIEGEL
DIE FEUERVERZINKER

STAHL IN GUTEN HÄNDEN

WIEGEL feuerverzinken[®]
WIEGEL pulverbeschichten[®]
WIEGEL gittermastbau[®]

*Aufsteigende Erfolge
mit IMAGINE
und Feuerverzinken
made in Nürnberg!*

www.DIE FEUERVERZINKER.de
schützen Stahl vor Korrosion -
im Herzen von Europa
und in Ihrer Nähe!



KULTURSTIFTUNG

- ▶ Förderung von Kulturprojekten in der Region Nürnberg
- ▶ Unterstützung des künstlerischen Nachwuchses
- ▶ Gemeinschaftsaktionen für kulturelle Großprojekte

Wirtschaft braucht Kultur – Kultur braucht Wirtschaft

www.ihk-nuernberg.de/kulturstiftung

natürlich **frei**[®]



Die Komposition

für anspruchsvolle Haut

**20%
Rabatt***

Jetzt 20% Rabatt auf alle frei[®] Produkte!*

*Auf den bisherigen Verkaufspreis und nur in folgenden Apotheken:
Mohren-Apotheke, Königsstr. 32, sowie Mohren-Apotheke, Wölckernstr. 1
in Nürnberg; Euromed Apotheke, Europa Allee 1 in Fürth
Gültig vom 19.04.–09.07.2010

COUPON ABSCHNEIDEN UND MITBRINGEN ✂



Mohren-Apotheke
zu St. Lorenz

Mohren-Apotheke
SÜDSTADT



Euromed
Apotheke



4ward.media 
CREATING TOMORROW

www.4wardmedia.de

design|Appartement 
Bettina Heinrich · Grafik Design

www.bettinaheinrich.wordpress.com

4ward.media und das design|Appartement wünschen Ihnen viel Vergnügen bei der Vorstellung, und allen Mitwirkenden vor und hinter den Kulissen viel Erfolg und „Toi, Toi, Toi“.



www.uni-musical.de